

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 34

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten **Schulfeder „Hansi“** mit dem Löwen schreiben.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. **HERMANN VOSS** **Leipzig-Plagwitz**

Kollegium Maria Hilf SCHWYZ

(P 3410 Lz)

Gymnasium = Handelsschule = technische Schule
Eröffnung den **3.** und **4.** Oktober. **Das Rektorat.**

Schweizerpsalm

„Trittst im Morgenrot daher“.

Neue Einzelausgabe für Männer- oder gem.
Chor à 15 Rp. **Berlag Willi, Cham.**

**Druck u. Verlag von
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**

Sieben erschienen in 2. Auflage:

Die Rosenkranzgeheimnisse.

Praktische Anleitung

zum betrachtenden Rosenkranzgebete
von **M. Arnet**, Pfarrer in Reinach.

Preis: 50 Rp.

Bischöfliche Druckerlaubnis. — Seitenzahl: 80.

Inhalt: Vorwort. — Einleitung. — Fünfzehn Betrachtungen über die Rosenkranzgeheimnisse mit je einer Nutzenanwendung und kurzen Gewissenserforschung. — „Vermehre in uns den wahren Glauben“, „Stärke in uns die christliche Hoffnung“ und „Vermehre in uns die göttliche Liebe!“. drei Betrachtungen mit je einer Anwendung und kurzen Gewissenserforschung. — Die wichtigsten Ablassbestimmungen. — Die Kreuzherrenablässe. — Die Ablässe von Papst Benedikt XII. — Der gemeinsame Rosenkranz. — Der lebendige Rosenkranz. — Die Rosenkranzbruderschaft. — Der Monat Mai. — Der Rosenkranzmonat.

Inserate sind an die Publicitas A.-G.
in Luzern zu richten.

Verwendet die ideale amerikanische Buchführung

von
J. Niedermann, a. Lehrer,
Widnau (St. Gallen).
Kaufm. erprobt, prima
Referenzen.

Einen Dienst für unsere Sache

tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlichlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.

Bunte Steine.

Überbürdung.

Die Ueberbürdung ist qualitativer, nicht quantitativer Natur. Gebt der Jugend ihrer Psyche gemäÙere Arbeit, verschafft ihr vor allem mehr Selbsttätigkeit, die Möglichkeit zu aktiver und damit produktiver Betätigung, damit das Kind seiner Kräfte bewußt werde und sie wachsen fühle, daß es tagtäglich erlebe, Freude an sich zu haben.

D. Stocker.

Zur Disziplin.

Mein Weg muß vom Charakter zur Macht führen. Ich will keinen andern Pfad einschlagen, und ich bin sanguinisch genug zu glauben, daß er, wenn auch nicht der rascheste, so doch der sicherste ist.

Canning.

Arbeit.

Je leichter einem Kinde das Lernen gemacht wird, desto weniger und oberflächlicher lernt es. Je bequemer der Weg eines Mannes ist, desto weniger leistet er.

P. de Lagarde.